

Sportehrenbrief für Jürgen Rüß

Einer der Höhepunkte der Sportler-
ehrerung (SINGEN KOMMUNAL berichte-
tete bereits) war die Verleihung des
Sportehrenbriefes 2009 an Jürgen
Rüß vom 1. Bahnen-Golf-Club Singen
e.V. Der Gemeinderat der Stadt
Singen hatte diese Auszeichnung
auf Vorschlag des Sportausschus-
ses, der Dachorganisation des Ver-
einsports in Singen, beschlossen.

Jürgen Rüß (geb. 1959) begann sei-
ne aktive Laufbahn im September
1975 bei einem Turnier für Laien in
Singen; im darauffolgenden Jahr
wurde er bereits Stadtmeister in der
Jugendkategorie. Im Mai 1981 holte
er sich die Bronzemedaille bei den
Badischen Meisterschaften und
wurde in den Landeskader berufen.
1982 gewann Rüß die Bronzemedail-
le bei den Internationalen Hallen-
meisterschaften in der Schweiz.

Er war aber nicht nur aktiver Sport-
ler, sondern auch unermüdlicher
Macher und Schaffer in der Vor-
standschaft. 1978 begann er als Bei-
sitzer beim 1. Bahnen-Golf-Club Singen
e.V., ein Jahr später wurde er

Sportlich stellen die Bahnengolffreunde mit Jürgen Rüß ein starkes Stück Singener Sport dar.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

zum 2. Vorsitzenden berufen. Diese
ehrenvolle Aufgabe hatte er solange
inne, bis er im Januar 1984 zum 1.
Vorsitzenden gewählt wurde – ein
Amt, das er noch heute bekleidet.

Eine besondere Kraftanstrengung
für den Verein war 1985 der Bau ei-
ner vereinseigenen Wettkampfanlage
und freizeittauglichen 18-Bahnen-Mini-
golf-Anlage im Sport- und Freizeit-
zentrum Süd. Diese wird auch noch
nach nunmehr 24 Jahren höchsten
Ansprüchen gerecht.

Damit war die Voraussetzung für eine
dauerhafte, regelmäßige Trainings-
arbeit ebenso geschaffen wie
zum Aufbau einer kontinuierlichen
Jugendarbeit. Der junge 1. Vorsitzen-
de Jürgen Rüß hatte seine erste große
Bewährungsprobe glänzend be-
standen.

Doch auch schwere Stunden waren
vom Verein zu überstehen. Am 22.
Januar 2008 folgte der traurigste Tag
der Vereinsgeschichte: Durch Brand-
stiftung war die Vereinsgaststätte
vollständig abgebrannt. Dank un-
glaublicher Kraftanstrengung sei-
tens der Vereinsmitglieder gelang es
dem Club, das Vereinsgebäude in-
nerhalb kürzester Zeit neu zu errich-
ten.

Sportlich stellen die Bahnengolffreunde „ein starkes Stück Singener Sport“ dar, wie Oberbürgermeister
Oliver Ehret bei der Übergabe des
Sportehrenbriefes mit Nachdruck
betonte. Derzeit spielt die Damen-
mannschaft in der 2. Bundesliga
Süd, die Herrenmannschaft in der
Regionalliga Süd.

Auch die Vergabe der Durchführung
des Jugendländerpokals im kom-
menden April an den 1. Bahnen-Golf-
Club Singen zeigt, dass Jürgen Rüß
und sein Team in all den Jahren
durch beispielhaftes Engagement
etwas Dauerhaftes geschaffen ha-
ben.



Steht für Singener Bahnengolf: Jürgen Rüß. Für sein vielfältiges Engagement wurde ihm nun durch Oberbürgermeister Oliver Ehret der Sportehrenbrief verliehen.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 8. März

Liebe Singener Bürgerinnen
und Bürger,

am Montag, 8.
März, findet wieder meine Bürger-
sprechstunde statt. Dazu sind
Sie herzlich eingeladen. Von 16 bis
18.30 Uhr können Sie mir in meinem Bespre-
chungszimmer (Zimmer 318 im 3.
OG, Rathaus) besondere Anliegen
direkt vortragen.

Eine vorherige Anmeldung ist
nicht erforderlich. Bei komplexen
Sachverhalten möchte ich aller-
dings darum bitten, das Anliegen
kurz telefonisch unter der
Nummer 85-101 oder per E-Mail
an ob.stadt@singen.de mitzutei-
len.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr

(Oliver Ehret,
Oberbürgermeister)

Hohentwiefestival

„Crosby, Stills & Nash“ und „Culcha Candela“ lassen Burgmauern beben

Die Woodstock-Legenden „Crosby,
Stills & Nash“ kommen zum Hohentwiefestival – und die Multi-Kulti-
Truppe „Culcha Candela“ ebenso:
Nur zwei von mehreren attraktiven
Höhepunkten auf dem Singener
Hausberg. Der Ansturm auf die Karten
läuft bereits auf Hochtouren.

Wenn „Crosby, Stills & Nash“ am
Donnerstag, 15. Juli, um 19 Uhr auf
der Karlsbastion gastieren, so geben
sie eines von insgesamt nur drei
Deutschland-Konzerten. Die Folk-
rockgruppe gehört zu den wenigen
Bands, die es Ende der 60er Jahre
mit der Popularität der Beatles auf-
nehmen konnte. Mit zeitlosen Songs
wie „Judy Blue Eyes“, „Woodstock“,
„Teach Your Children“ oder „Marrakesh Express“ haben die Musiker
das Lebensgefühl einer ganzen Ge-
neration geprägt.

Eine Eintrittskarte kostet 59,50 Euro
und berechtigt am Veranstaltungst-
ag – frühestens drei Stunden vor
Veranstaltungsbeginn – zur kosten-

Der Vorverkauf für die Konzerte mit „Crosby, Stills & Nash“ und „Culcha Candela“ hat begonnen. Karten gibt es jeweils an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, telefonisch unter der Nummer 07531-908844 und im Internet unter www.koko.de.

(Gunnar Bamberg,
Leiter der PR- und Werbeabteilung,
Stadthalle Singen)

losen An- und Rückreise mit allen
an VHB beteiligten Verkehrsunter-
nehmen (Seehas, Regional- und
Stadtbusse). Mit der gültigen Karte
erhält man – wie beim VHB-Tagesticket – freie Fahrt auf dem gesamten
Streckennetz des VHB.

Am 17. Juli wird dann die Multi-Kulti-
Truppe „Culcha Candela“ auf der
Karlsbastion spielen. Die Berliner
Band gehört ohne Zweifel zu den aktu-
ellsten angesagtesten Gruppen in
Deutschland: Mit ihrer Mischung
aus Dancehall, Salsa, Reggae und

Hip Hop kreieren die Musiker die
coolen Culcha-Vibes, mit denen sie
landauf, landab die Clubs und Hallen
zum Kochen bringen. Ihr Superhit
„Hamma“ eroberte die Poleposition
der deutschen Charts, Ohrwürmer
wie „Schöne neue Welt“ und
„Monsta“ rotieren auf allen Radio-
und Fernsehkanälen.

Die Nachfrage nach Tickets für ihre
Live-Auftritte ist enorm, zahlreiche
Konzerte ihrer laufenden Tournee
sind bereits seit geraumer Zeit rest-
los ausverkauft, so auch das Konzert
am 11. März in Singen. Fans, die keine
Karten mehr ergattern konnten,
dürfen sich jetzt freuen: Im Sommer
kehren „Culcha Candela“ zurück in
die Hegaustadt.

Der Vorverkauf für die Konzerte mit „Crosby, Stills & Nash“ und „Culcha Candela“ hat begonnen. Karten gibt es jeweils an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, telefonisch unter der Nummer 7531-90 88 44 und im Internet unter www.koko.de.

Zwei Highlights des Hohentwiefestivals in Singen: „Culcha Candela“ (17. Juli/großes Bild) und „Crosby, Stills & Nash“ (15. Juli/ kleines Bild).



Große Versteigerung von Fundsachen

Das Bürgerzentrum Singen führt
am Samstag, 13. März, wieder eine
Versteigerung von Fundsachen
durch: Beginn ist um 10.30 Uhr im
Ratsaal des Rathauses, Hohgarden
2, in Singen. Ab 9.45 Uhr kann
man die Gegenstände besichtigen.
Versteigert werden: Fahrräder,
nähere Informationen erteilt das
Bürgerzentrum unter Telefonnum-
mer 07731/85-599.

Abfall, Trinkwasser und Abwasser

Unterrichtskoffer für Schul-Projektarbeit

Für die Projektarbeit
an Schulen hat die
BiCon AG Kreuzlingen
im Auftrag der
Stadtwerke Singen
Unterrichtskoffer zu
den Themen „Unser
Trinkwasser, unser
Abwasser“ und „Unser
Abfall“ entwick-
elt. Diese Koffer
enthalten zahlreiche Experimentier-
und Unterrichtsleitungen zu den
umweltrelevanten Themen Wasser-
versorgung, Abwasser- und Abfall-
entsorgung. Thematisch sind die
Koffer für die Klassenstufen 1-4 und
5-8 erstellt.

Die Unterrichtskoffer können von den Schulen kostenlos bei den Stadtwerken Singen ausgeliehen werden. Reservierungen sind möglich.

(Markus Schwarz,
Stadtwerke-Chef)

Dieses Umweltbildungsprojekt wird
von der Umweltschutzstelle der
Stadt Singen, der Sparkasse Singen-
Radolfzell, dem Kompostwerk des
Landkreises Konstanz GmbH, dem
Verband Kehrichtverbrennungsanla-

ge Thurgau sowie
der Kläranlage Bi-
bertal-Hegau un-
terstützt.

Die Unterrichtskoffer können von
den Schulen kostenlos
bei den Stadtwerken
Singen ausgeliehen
werden. Weitere In-
formationen gibt es auf der Internet-
seite der Stadtwerke Singen
(www.stadtwerke-singen.de).
Dort befinden sich die entsprechenden
Unterrichtskarten, die es den Leh-
rerinnen und Lehrern vorab ermög-
licht, sich über den Inhalt der Koffer
zu informieren bzw. deren Inhalt zu
nutzen.

Reservierungen für die Unterrichtskoffer
nehmen die Stadtwerke Singen,
Marzena Debski, Telefon 85-
401, stw.stadt@singen.de, entgegen.

Sperrung

der Georg-Fischer-Straße aus Richtung Steißlingen

Infolge Frost/Tauwechsel ist die Ge-
org-Fischer-Straße im Abschnitt Ab-
zweigung Überlingen am Ried bis
zur Werner-von-Siemens-Straße
stark beschädigt.
Da die Verkehrssicherung nicht
mehr gewährleistet ist, muss dieses
Teilstück ab Montag, 8. März (10. Ka-
lenderwoche) gesperrt werden.
Der Verkehr wird über die südliche
Fahrbahn umgeleitet. Die Zufahrt
Werner-von-Siemens-Straße ist für
stadtauswärts fahrende Verkehrs-
teilnehmer nicht möglich und erfolgt
über die Rudolf-Diesel-/Otto-Hahn-
Straße.
Eine entsprechende Umleitung ist
ausgeschildert. Die Stadt bittet alle
Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Hallenbad am Sonntag

Sonntag, 7. März: 8 bis 18 Uhr;
Sonntag, 14. März: geschlossen;
Sonntag, 21. März: 8 bis 18 Uhr;
Sonntag, 28. März: 8 bis 18 Uhr.

Telefon 924492.

„40plus“-Messe

Die Messe „40plus – Gesundheit
und mehr“ findet am Samstag, 13.
März, von 10 bis 17 Uhr, in der Stadt-
halle Singen statt (Jauch Sanitäts-
haus und Orthopädie-Technik
GmbH aus Villingen-Schwenning-
en). Bei freiem Eintritt bietet sich
die Möglichkeit, Fachvorträge von
qualifizierten Ärzten, Therapeuten
und Technikern zu besuchen sowie
persönliche Gespräche zum Thema
„Gesundheit“ an Ausstellungsständen
verschiedener Gesundheitsbetriebe
aus der Region zu führen. Um
10 Uhr findet eine „Uvex“-Berufs-
modenschau statt.
Folgende Fachvorträge werden u.a.
angeboten: 10.30 Uhr „Leben mit
Osteoporose – Gestärkt durchs Le-
ben“ (Dr. Werner Kneer, Orthopäde,
Stockach); 11 Uhr „Krampfadern,
Diagnose – Behandlung“ (Dr. Volker
Rümenapp, Schwenninger Venen-
klinik); 12 Uhr „Gehen – Was uns
bewegt!“ (Peter Jauch, Orthopädie-
Techniker); 13 Uhr „Kompressions-
strümpfe – Handhabung im Alltag“
(A. Wessolowski, Orthopädie-
Techniker); 13.30 Uhr „Einlagen in
Berufsschuhen“ (Peter Jauch, Ortho-
pädie-Techniker).

Singen „zeigt Flagge“ für Tibet

Singen zeigt wieder „Flagge“ für Ti-
bet. Aus Solidarität mit dem unter-
drückten Land am Himalaja weht
auch dieses Jahr am 10. März die ti-
betische Nationalflagge am Rat-
haus. Die Stadt drückt damit ihren
Protest gegen die Besetzung durch
China und das Gedenken an den
blutig niedergeschlagenen Volks-
aufstand vor 51 Jahren aus.



*Die farbenprächtige Tibet-
Flagge mit goldenem Rand
zeigt in der unteren Hälfte ein
Schneeelwenzel mit einer
Flamme, darüber die aufge-
hende Sonne sowie zwölf ro-
te und blaue Strahlen. Ein
weißes Dreieck im Zentrum
der Flagge ist das Symbol für
Tibet, das auf dem Dach der
Welt von schneebedeckten
Bergen gesäumt wird.*

(Tibet Initiative
Deutschland e.V.)

Das einstmals souveräne Tibet wird
seit 1950 von China besetzt ge-
halten. Am 10. März 1959 erhob sich
das unterdrückte Volk in der Haupt-
stadt Lhasa gegen die chinesischen
Herrscher. Bei ihrem verzweifelten
Widerstand kamen nach offiziellen
Angaben 87000 Tibeter ums Leben.
Der Dalai Lama als weltliches und
geistliches Oberhaupt der tibeti-
schen Buddhisten musste nach In-
dien fliehen. 1989 wurde er mit dem
Friedensnobelpreis ausgezeichnet.
Insgesamt sollen seit 1950 als Folge
der Gewaltherrschaft rund 1,2 Milli-
onen Tibeter durch Hunger, Hinrich-
tung, Folter und Willkür ums Leben
gekommen sein.

Der Unterdrückung des tibetischen
Volkes wird jedes Jahr am 10. März
gedacht. Die Tibet Initiative
Deutschland e.V. organisiert an die-
sem Gedenktag seit 1996 die Flag-
genaktion, bei der von Jahr zu Jahr
mehr deutsche Städte, Gemeinden
und Landkreise mit von der Partie
sind. Im Jahr 2003 waren es er-
stmals mehr als 500, 2004 nahmen
571 Kommunen teil, 2007 waren es
bereits 783 Städte und 2008 wurde
die Rekordteilnehmerzahl von 922
erreicht. In Singen wird zum zeh-
nten Mal am Rathaus das zwei Meter
breite und einen Meter hohe Fah-
nentuch gehisst.

Weitere Infos im Internet un-
ter www.tibet-initiative.de.



Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt

Die Arbeiterwohlfahrt führt vom 6. bis 14. März ihre jährliche Landessammlung durch.

Die AWO bietet umfassende Hilfen für Menschen in verschiedensten Notlagen. Tausende von Haupt- und Ehrenamtlichen beraten, betreuen und pflegen Menschen in unterschiedlichsten Einrichtungen. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Begegnungsstätten, Seniorenheime u.v.m. gehören ebenso dazu wie z.B. „Essen auf Rädern“ oder Mobile Dienste.

In Singen sind dies z.B. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen auf Grundsicherung u.ä. sowie bei Behördengängen; Kinderfond zur Finanzierung von Angeboten der AWO-Elternschule (Elternkurse für Umgang und Entwicklungsförderung von Kleinkindern) und von Ferienmaßnahmen bei Bedürftigkeit; Unterstützung des neuen Pflegeheimes der Hegauseniorenfamilie; Seniorentreff und -fahrten.

Die AWO kann diese wichtigen Hilfen nur leisten, wenn sie auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt.

Handlungs- und leistungsfähig zu bleiben im Interesse der Menschen, die Hilfe brauchen, ist jetzt für die AWO das oberste Gebot: „Deshalb rufen wir die Bürgerinnen und Bürger zu Spenden auf“, betont man. Die AWO in Baden-Württemberg will mit der Landessammlung 2010 den Einschnitten in die soziale Versorgung der Menschen begegnen und einen Beitrag zur Sicherung der sozialen Arbeit leisten.

Mit einer Spende werden vor allem AWO-Dienste und -Einrichtungen vor Ort gefördert. Gleichzeitig werden die engagierten Helferinnen und Helfer der AWO ermutigt, sich weiterhin für Hilfebedürftige einzusetzen. Das Spendenkonto lautet: Konto 3012705 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ: 692 500 35. – Die Sammlung ist vom Regierungspräsidium Freiburg genehmigt.

Ehemalige Landwirtschaftsschüler

Der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler im Kreis Konstanz lädt zu seiner Generalversammlung am Donnerstag, 11. März, 20 Uhr, ins Gasthaus „Hecht“ nach Orsingen ein. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Landwirtschaft sind herzlich eingeladen.

Herzlichen Glückwunsch!

- Altersjubilare**
Mittwoch: Martha Neumann (88), Elvira Witzke (88).
Donnerstag: Hertha Hengst (97), Anna Janko (87), Anna Maria Rigling (86), Hildegard Knoblauch (81), Klara Mathea (81).
Freitag: Josef Ortmann (95), Bruno Sparakowski (84), Erika Mooshammer (81), Edith Bieger (80), Elsa Holtkamp (80), Herbert Kienzle (80).
Samstag: Dr. Alfred Schneider (91), Hilda Meußgeier (88), Johannes Maurer (87), Martha Hirt (86), Rudolf Hohmann (85), Wiltraud Seidler (84), Ise Tschismarow (81), Wilhelmine Harth (80).
Sonntag: Anna Schröder (95), Veronika Nemeč (90), Anna Maria Hilbrink (87), Margit Lorenz (86), Ise Lang (86), Günter Heinen (82).
Montag: Erwin Braun (87), Ursula Lutz (85), Lieselotte Chapatte (84), Amalia Maurer (84), Johann Enzenroß (83), Witold Rygielski (83), Josefina Heinzele (82), Agafiya Luya (82), Gustav Pfrang (81), Manfred Schlageter (81), Franz Maier (80), Margarete Pastuschka (80).
Dienstag: Justina Chrzanoski (96), Maria Fecht (85), Otmars Sack (85), Martha Allweyer (84), Siegfried Dufner (82), Lore Hofmann (82).

Ehejubilare
Herzlichen Glückwunsch zur **Goldenen Hochzeit** am heutigen **Mittwoch:** Roland Willi Karl und Christa Groß, geb. Woyke.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Dienstag, 9. März, 16.15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften „Sonnenrain“

Tagesordnung

- Baugesuche
 - 1.1 Beuren an der Aach, Rebenstraße, Flst. Nr. 2237: Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit Garage
 - 1.2 Friedingen, In der Breite, Flst. Nr. 1982/24: Neubau von zwei Einfamilien-Wohnhäusern mit Garagen
 - 1.3 Lange Straße, Worblinger Straße, Flst. Nr. 5919/Teil, 5919/19: Neubau Bildungsakademie Singen
- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Beschluss zur Aufstellung des

5. Beschlussfassung über die Umgestaltung Hegaustraße

6. Vorberatung über den Bebauungsplan Etzenfurth 2009 – Satzungsbeschluss

7. Vorberatung über den Flächenutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielsing-Worblingen, Steißlingen und Volktershausen – abschließender Beschluss (Feststellungsbeschluss)

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen/Anträge

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 4. März, um 15.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

zung der nach Umzug des Waldorfkindergartens frei gewordenen Räumlichkeiten im 1. OG im Gebäude Mühlentstraße 17 für eine neue Kindergartengruppe mit zusätzlichen neuen Plätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt

Tagesordnung

- Verpflichtung von beratenden Mitgliedern
- Vorstellung der Tätigkeit des Hospizvereins Singen und Umgebung e.V.
- Vorberatung über betrieblich unterstützte Kinderbetreuungsangebote „Baustein Belegrechte für Firmen“
- Vorberatung über die Weiterun-

5. Mitteilungen/Anträge

5.1 Einrichtung eines Pflegestützpunktes im Landkreis Konstanz in Kooperation mit den beiden Städten Konstanz und Singen

6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses am Mittwoch, 10. März, 16 Uhr, im Sitzungssaal Hohenwiel, Zimmer 319, im Rathaus, Hohgarten 2

vom 18. Januar 2010

Tagesordnung

- Vorstellung neuer Stadtbushaltestellen – mündlicher Vortrag
- Beschlussfassung über die Einführung eines einwöchigen Bus-Schnuppertickets – Antrag Bündnis 90/Die Grünen

3. Vorberatung über die Änderung der Abfallsatzung der Stadt Singen

4. Mitteilungen

4.1 Halbjahresbericht Stadtwerke 2009/2

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Zivildienst beim Landkreis Konstanz

Die Sonderschulen in Konstanz und Singen suchen zum neuen Schuljahr 2010/2011 Zivildienstleistende, die bei der Betreuung und Versorgung der Schüler mitwirken. Zu den Aufgaben der Zivildienstleistenden in der Regenbogen-Schule und der Haldenwang-Schule gehören die Unterstützung der Lehrer im Unterricht, die Pausenbetreuung von Schülern, Hilfen beim Essen, Anziehen und bei der Körperpflege, Geh- und Lagerungshilfen bei Körperbehinderten sowie Hilfen im Sportunterricht und bei schulischen Veranstaltungen. Diese Aufgaben erfordern sowohl ein gutes Einfühlungsvermögen beim Umgang mit behinderten Schülern als auch die Bereitschaft zur Kooperation mit den Lehrkräften im Klassenteam sowie die

tauglichkeit zum Heben und Tragen. Auch wer seinen Zivildienst im Naturschutz leisten möchte, kann sich ab sofort an das Landratsamt Konstanz wenden. Im Bereich „Naturschutz und Landschaftspflege“ werden junge Männer gesucht, die sich für die vielfältigen Aufgaben im Bereich des Naturschutzes interessieren und hier ihren Dienst beginnen möchten. Weitere Informationen zu den Anforderungen, Ansprechpartnern sowie die Bewerbungsadressen finden Sie im Internet unter www.landkreis-konstanz.de im Bereich Aktuell/ Stellenangebote. Bewerbungsfrist für die erste Auswahlrunde ist am 15. März 2010.

Stadtwerke Singen

Kanalarbeiten an Hausanschlüssen

Wegen Kanalarbeiten an Hausanschlüssen wird die Johann-Sebastian-Bach-Straße vorläufig ab Montag, 8. März gesperrt. Die Arbeiten dürften ca. 9 Wochen dauern. Der Zugang zu den einzelnen Anwesen wird gewährleistet sein.

Genaue Infos gibt es bei der Anmeldeung.

Verbindliche Anmeldung ab Montag, 8. März, bei Claudia Graf, Telefon 48930, oder Brigitte Belka, 24976. Annahme der Wartezeit: 20. März, 9 bis 11 Uhr. Der Verkauf findet von 14 bis 15.30 Uhr statt. Mit dem Überschuss unterstützen die Veranstalter soziale Zwecke.

Kinderkleiderbörse

Am Samstag, 20. März, werden im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5, Frühlings- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Babyausstattung und Spielsachen zum Verkauf angeboten.

Die Ware (maximal 35 Teile) wird vom Verkäufer selbst ausgezeichnet.

Azubis bauen Tischkicker für jugendliche Rehabilitanden



Alles selbst geplant, gebaut und gedreht: Sechs Auszubildende der Firma Paul Kauth Stanz- und Umformtechnik in Denkingen (Landkreis Tuttlingen) stellten unter Aufsicht ihres Ausbildungsleiters Lothar Böhme einen Tischkicker für die jugendlichen Rehabilitanden des Hegau-Jugendwerkes in Gailingen her. Der Materialeinsatz und die Arbeitszeit gingen auf Kosten der Firma, dessen Inhaber Friedrich Kauth gemeinsam mit Ehefrau Elsa den Tischkicker persönlich ins Jugendwerk brachte. Dort wurde der edle Kicker gleich mit Begeisterung von den Jugendlichen in Beschlag genommen. Mit den Rehapatienten freuen sich (hinten, von links) Schulleiter Hans-Georg Lauer sowie Friedrich und Elsa Kauth.

Umfrage

Erneuerbare Energien: Große Zustimmung

Die jährliche Forsa-Umfrage zur Akzeptanz Erneuerbarer Energien belegt erstmals repräsentativ für jedes einzelne Bundesland die hohe gesellschaftliche Zustimmung zu regenerativer Energieerzeugung. Die Erneuerbaren Energien treffen in der Bevölkerung weiterhin auf sehr hohe Zustimmung. Insbesondere in Süddeutschland wünschen sich die Menschen mehr Erneuerbare-Energien-Anlagen in ihrer Region.



Mit mehr als 4800 Befragten bundesweit ist die Umfrage auch auf der Ebene der Bundesländer repräsentativ. Dabei zeigten sich zwar regionale Unterschiede, die Zustimmung zu Erneuerbaren Energien ist aber generell in allen Bundesländern sehr hoch. Dies trifft auch beim Blick auf die Präferenzen der Bürgerinnen und Bürger für die einzelnen Energieträger zu: Fast 80 Prozent der Befragten geben an, den eigenen

Strom am liebsten aus Erneuerbaren Energien zu beziehen; Kohle- und Atomstrom sind bei dieser Frage auch weiterhin im einstimmigen Problembereich.

Insbesondere in Süddeutschland würden die Befragten mehr Erneuerbare-Energien-Anlagen in der eigenen Nachbarschaft begrüßen. Quer durch alle Regionen Deutschlands zieht sich die mehrheitliche Erwartung, dass sich Landes- und Kommunalpolitiker stärker für Erneuerbare Energien engagieren sollen.

Alle Ergebnisse der Forsa-Umfrage im Internet unter www.unendlich-viel-energie.de/de/panorama/umfrage-akzeptanz-der-erneuerbaren.html



Einsatz von IC-Zügen auf der Gäubahn ab 21. März

Auf der Gäubahn zwischen Stuttgart und Zürich werden ab 21. März die derzeit eingesetzten ICE-T-Züge durch Intercity-Züge der Schweizerischen Bundesbahn SBB in Kooperation zwischen SBB und DB ersetzt. Der Fahrplan ändert sich mit dem Einsatz der lokbespannten IC nur bei einzelnen Zügen. Die für Pendler besonders wichtige Frühverbindung von Frankfurt (Main), Bergstraße und Heidelberg nach Stuttgart bleibt auch mit dem IC erhalten.

Entsprechend des Produktwechsels werden die Fahrpreise angepasst und reduzieren sich auf längeren Strecken im Vergleich zu den Fahrpreisen mit dem ICE. So kostet eine Fahrt in der zweiten Klasse von Stuttgart nach Zürich 45,20 Euro statt bisher 48,20 Euro. Die Angebote Sparpreis und Europa-Spezial ab 19 Euro sind auch für die IC-Züge erhältlich. Für die Versorgung der Reisenden mit kleinen Speisen und Getränken wird es in den Zügen eine Minibar geben.

Die teils geringfügig geänderten Fahrzeiten sind unter www.bahn.de abrufbar; Ebenso sind Reservierungen sowie Fahrkarten für die IC-Züge buchbar. Bereits gekaufte Reservierungen für den ICE können kostenlos umgetauscht werden. Ebenso erhalten Kunden bei bereits gekauften Fahrkarten die Differenz zwischen ICE- und IC-Preis rückerstattet.

Über mögliche Fahrplananpassungen ab 13. Juni werden die Kunden rechtzeitig informiert.

Pilgerfahrt nach Flüeli

Unter dem Motto „Meine Vision leben“ veranstaltet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg vom 10. Juli bis 1. August eine dreitägige Pilgerfahrt nach Flüeli. Zunächst geht es einige Kilometer zu Fuß von Hofen nach Flüeli. Am Wirkungsort des Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee werden wichtige Stationen des großen Heiligen nachgegangen. Eingeladen sind Einzelpersonen wie Familien. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung bei der KLB Freiburg, Oktenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235 (E-Mail: mail@kblb-freiburg.de, Internet www.kblb-freiburg.de).

Kunstmuseum

Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Freitag, 5. März, statt:
• 10.30 bis 12.30 Uhr in Singen an der Scheffelhalle;
• 12.45 bis 14.45 Uhr in der Remis-hofstraße;

• 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor Stadion). Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Die Kultur der Langsamkeit

Öffentlicher Vortrag des AK „Klinische Ethik“

„Entdecke den Himmel in Dir – von der Beschleunigungsgesellschaft zur Kultur der Langsamkeit“, so lautet der Titel des nächsten öffentlichen Vortrags, zu dem der Arbeitskreis „Klinische Ethik“ des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen gemeinsam mit der Krankenhaus-Seelsorge und dem Hospizverein am Donnerstag, 4. März, um 19 Uhr in den Turm-

saal des Singener Krankenhauses einlädt.

Es referiert der Franziskanerpater und Theologe Hubert Wurz. Er lädt nicht nur zum Nachdenken ein, sondern möchte auch motivieren und einen Weg aufzeigen, um langsam ein „Kultur der Langsamkeit“ entstehen zu lassen (Eintritt frei).

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Auf den französischen Jakobsweg führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 22. Mai bis 1. Juni (Pfingstferien) stattfindet. Nach gemeinsamer Busanreise ab Freiburg ist Beginn der Wallfahrt in Le-Puy-en-Valay, einem bedeutenden Ort in der Geschichte der Jakobspilger. Von dort geht es über acht Tagesetappen bis nach Figeac, wo ein Tag Aufenthalt eingeplant wird.

Übernachtet wird in einfachen Hotels oder Pilgerunterkünften.

Der Reisepreis beträgt 770 Euro für KLB-Mitglieder und 840 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Oktenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefonnummer 0761/5144-235, E-Mail: mail@kblb-freiburg.de, www.kblb-freiburg.de.

Hegau-Gymnasium:

Rhetorikkurs der 11. Klassen

Sicher auftreten, packende Vorträge halten und ganz konkret die Präsentation in der mündlichen Abiturprüfung hervorragen meistern – dies sind nur einige Ziele des Rhetorikkurses, der an drei Terminen derzeit am Hegau-Gymnasium für die zehnten und elften Klassen angeboten wird.

Mit viel Spaß lernen die Schüler in kleinen Gruppen von maximal 15 Jugendlichen in schülernahen Simulationen und Übungen die Schlüsselqualifikationen, die auch für ein erfolgreiches Bestehen im Beruf erforderlich sind, darunter Verantwortungsbereitschaft, Sprachkompetenz und sicheres Auftreten. Anne Plieninger vom Hegau-Gymnasium, die für die Koordination der Kurse verantwortlich ist, sagt, dass sie von den Teilnehmenden nur positives Feedback bekommt: „Tolle Ideen, tolle Übungen, ein Training, das motiviert und die Grundlagen für ein sicheres Auftreten schafft“, so Plieninger.

Die Kurse werden vom Regierungspräsidium Freiburg angeboten und von externen, erfahrenen Trainers-teams durchgeführt, so dass die Schüler sich in einem neutralen Rahmen ausprobieren können.

Müllabfuhr und Baustellen

Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgeleitet werden.

Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren.

Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Müllertreier, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an den nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfahrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen.

Die Singener Stadtwerke bedanken sich für das Verständnis und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Premium-Touristikpartner bei „BodenseeMeeting“

Netzwerk erweitert Angebot für Tagungskunden

„BodenseeMeeting“, das internationale Tagungs- und Event-Netzwerk, hat Zuwachs bekommen. Wie Reinhold Maier, Marketingleiter der Stadthalle Singen, berichtet, ist man künftig mit „Premium-Touristikpartnern“ am Markt. Im Sinne von „noch mehr Kundennutzen aus einem Guss“ hat sich „BodenseeMeeting“ für spezielle touristische Leistungsträger geöffnet. Zu den Partnern gehören nun auch der Bodensee-Airport Friedrichshafen, die Bodensee-Schiffsbetriebe (Weiße Flotte), das Zeppelin- und das Dorniermuseum in Friedrichshafen, die Insel Mainau, das Ravensburger Spielplatz sowie der Wild- und Freizeitpark Allensbach.

Unter der Marke „SingenCongress“ präsentiert sich die Stadthalle Singen gemeinsam mit „BodenseeMeeting“ zweimal jährlich bei den wichtigsten Messen, den Seminar- und Tagungsbörsen in Bayern und in Baden-Württemberg.

(Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbeabteilung, Stadthalle Singen)

vor allem um eine gemeinsame Vermarktung der Tagungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten am internationalen Bodensee.

schönsten europäischen Urlaubs- und Freizeitzustellungen am Tagungs-, Kongress- und Eventmarkt. Voraussetzungen dazu sind eine verstärkte Kommunikation untereinander und die gemeinsame Zusammenstellung von Rahmenprogrammen. „Kurze Wege in der Kommunikation untereinander bedeuten mehr Kundenorientierung und Servicequalität durch Bündelung der Angebote, Erhöhung der Angebotstransparenz und die Nutzung von Synergien“, so Reinhold Maier. Neue marktgerechte Zielrichtungen und gemeinsame strategische Prozesse seien dabei seit 2007 umgesetzt worden.

Die Premium-Partner sind vorrangig in Printmedien, beim gemeinsamen Internetauftritt www.bodenseemeeting.com und bei allen Messeauftritten des Netzwerks vertreten. „BodenseeMeeting“ ist zudem seit Jahren Bestandteil des Bereichs „Business“ innerhalb der „Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH“ (IBT), im Internet unter www.bodensee.de.



Im Jahr 2002 gründeten die Betreiber von Tagungszentren und anderer Veranstaltungsorte aus Bregenz, Friedrichshafen, Konstanz, Lindau, Meersburg, Überlingen, Radolfzell, St. Gallen und vom Säntis die internationale Werbegemeinschaft. Die städtische Kultur und Tourismus Singen GmbH als Betreiberin der Stadthalle Singen schloss sich noch vor deren Eröffnung im Jahr 2007 an. „BodenseeMeeting“ kümmert sich

Unter der Marke „SingenCongress“ präsentiert sich die Stadthalle Singen gemeinsam mit „BodenseeMeeting“ zweimal jährlich bei den wichtigsten Messen, den Seminar- und Tagungsbörsen in Bayern und in Baden-Württemberg.

Die Ziele dieses länderübergreifenden Netzwerks sind neben der Imageförderung die verstärkte Positionierung des Bodensees als einer der



Singens Kulturbürgermeister Bernd Häusler (2. von rechts) zeigt sich vom neuen Programm der Volkshochschule begeistert. Rund 650 Veranstaltungen und Kurse können die Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Hauptstelle Singen besuchen, wie die vhs-Vertreter/innen erläuterten.

Vhs-Semesterstart: 650 Angebote – ganz ohne Gebührenerhöhung

In dieser Woche startet das aktuelle Frühjahr-, Sommersemester in der Volkshochschule Konstanz-Singen e. V. Damit werden wieder rund 650 Veranstaltungen und Kurse in der Hauptstelle Singen und in den Außenstellen anlaufen.

Wieder sind die Gebühren stabil geblieben. Auch das umfangreiche Vortragsprogramm bleibt erhalten.
(Hinweis der Volkshochschule)

Osterferien – haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich intensiv auf die Abschlussprüfungen für die Hauptschule und die Realschule in Englisch vorzubereiten, ihr Französisch für die Mittel- und Oberstufe des Gymnasiums zu verbessern oder gezielt für die Mathematikabschlussprüfungen der Realschule zu trainieren.

Wie in den letzten Semestern bleiben die Gebühren stabil, es gibt also keine Erhöhungen.

Schenck, Botschafter a. D., aufgewachsen in Singen, beleuchtet am 3. März die aktuelle politische Lage aus Insidersicht – und am 23. März spricht Khaleeda Niazi über Afghanistan und seine Menschen und besonders die Rolle der Frauen.

Weitere 136 Kursangebote der vhs bieten nachhaltige Gesundheitsprävention für Geist und Körper, helfen bei Essstörungen oder beim Kampf, das Rauchen aufzugeben, qualifizieren für gewaltfreie Kommunikation in Beruf und Alltag.

Auch das umfangreiche Vortragprogramm bleibt erhalten. Auf diese Weise wird das Konzept der Vortragskarte mit renommierten Referenten aus Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft fortgesetzt. Für 25 Euro (Studenten 12,50 Euro und Schüler kostenloser Eintritt) können mit der Vortragskarte alle Vorträge an allen Hauptstellen besucht werden. Inhaltliche Schwerpunkte liegen diesmal auf den aktuellen Themen Afghanistan, Europa, Verbraucherkunde und der Fußball-WM im Sportsommer 2010.

Neu im VHS-Programm sind die unter dem Motto „Lernen mit allen Sinnen“ aufgeführten Sprachangebote, – wie Backkurse und Kochworkshops in englischer Sprache. So können sich sprachbegeisterte Teilnehmer auf das „Kochen mit Jamie Oliver für junge Erwachsene“ oder dem „Cooking form y sweetheart im Wonnemonat Mai“ freuen.

Die eigene Kreativität kann in über 138 Zeichen- und Malkursen, Fotokursen und beim plastischen Gestalten, bei Tanz- und Fotokursen oder bei Gesangsworkshops entwickelt werden.

Zwei Experten wurden in Kooperation mit der Stadtbibliothek zum Thema „Afghanistan“ nach Singen eingeladen. Dr. Guntram von

Wichtiger Schwerpunkt sind auch in diesem Semester die Kurse zur Vorbereitung auf verschiedene Schulabschlussprüfungen. In Kleingruppenkursen – vorzugsweise in den

Das komplette Programm findet man im Internet unter www.vhs-konstanz-singen.de. Die Mitarbeiter der vhs beraten auch gern telefonisch über das Kursangebot (Telefon 9581-0).

Spendenscheck an OB Ehret überreicht



In Sachen „Spendenaktion Leukämie und Krebs“ konnten insgesamt 800 Euro für die Caritas Leukämie Stiftung und den Krankenhausförderverein eingespielt werden: OB Oliver Ehret freute sich, den Spendenscheck von Alfred Jäger (Bild) entgegennehmen zu dürfen. Bei den Spendern am Stadtfest (282,49 Euro), den Jedermannen (146,70 Euro), im Siedlerheim Wolbringer Straße (119,17 Euro), Salon „Da Pietro“ und den privaten Spendern bedankt sich Alfred Jäger. Die Spendengelder wurden je zur Hälfte an die o.g. Institutionen überwiesen.

Darmzentrum Hegau-Bodensee „Darmtag“

Zum vierten Mal veranstaltet das Darmzentrum Hegau-Bodensee einen „Darmtag“. Dabei geht es um die Themenschwerpunkte „Darmkrebs: Vorbeugen – Erkennen – Behandeln“. Der Darmtag mit Vortrag und Podiumsdiskussion findet am Mittwoch, 10. März, ab 19 Uhr im Kleinen Saal der Singener Stadthalle statt. Eine kleine Messe mit Infoständen im Foyer der Stadthalle rundet das Programm ab. Der Eintritt ist frei!

Es geht beim „Darmtag“ um die Themenschwerpunkte „Darmkrebs: Vorbeugen – Erkennen – Behandeln“.

Zunächst referiert Privatdozent Dr. Jan Harder, der neue Chefarzt der 2. Medizinischen Klinik des Hegau-Bodensee-Klinikums (HBK) Singen, zum Thema „Risikofaktoren und Entstehung von Darmkrebs“ – was kann ich tun?“. Professor Dr. Matthias Gundlach, Leiter des Darmzentrums und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am HBK Singen, führt in den Abend ein.

Nach dem Vortrag werden sich verschiedene Experten unter der Moderation des Chefredakteurs des Singener Wochenblatts, Hans-Paul Lichtwald, mit dem Themenkomplex „Darmkrebs: Vorbeugen – Erkennen – Behandeln“ auseinandersetzen. Es diskutieren Dr. Kurt Amann, Internistische Gemeinschaftspraxis und Dialysezentrum Radolfzell, die Gastroenterologen mit eigenen Praxen in Singen: Dr. Helmut Fahr, Dr. Klaus Gestefeld und Dr. Ulrich Banhardt, Professor Dr. Matthias Gundlach und Dr. Jan Harder (beide vom HBK Singen), Professor Dr. Johannes Lutterbach von der Praxis für Strahlentherapie Singen, Dr. Bruno Sauter, Leiter der Endoskopie der 2. Medizinischen Klinik am HBK Singen, und Kurt Kern, Vorsitzender des Landesverbands der Deutschen ICo. Der vierte „Darmtag“ wird in Kooperation mit der Singener Volkshochschule angeboten.

STADTHALLE SINGEN

„Die Unendliche Geschichte“ ausverkauft

„Die Unendliche Geschichte“ nach dem berühmten Roman von Michael Ende im Kindertheater der Stadthalle Singen am Montag, 19. April, um 16 Uhr ist ausverkauft! Das teilt der Veranstalter Kultur und Tourismus Singen mit. Aufwändig inszeniert, führt das „Junge Theater“ Bonn die Geschichte in einer ganz neuen Bühnenbearbeitung von Moritz Seibert und Timo Rüggeberg auf. Es wirken das Profiensensemble des „Jungen Theaters“, mehrere Puppenspieler sowie in den Rollen von Bastian, Atrejuj und der „Kindlichen Kaiserin“ professionell angeleitete Kinder mit.

Noch mehr Karten für Zeus und Wirbitzky

Für das Gastspiel der SWR3-Comedians Zeuz und Wirbitzky am Mittwoch, 21. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen gibt es weitere Karten! Wegen der großen Nachfrage hat der örtliche Veranstalter Kultur und Tourismus Singen noch die Empore zugeschnitten. Die SWR3-Moderatoren Sascha Zeuz und Michael Wirbitzky erlangten Kultstatus als „Ützwurst“ und „Osterwelle“ in der Radiocomedy „Taxi Sharia“. Von 5 bis 9 Uhr ist das Duo wochentags „on air“ und weckt die Hörer auf seine ganz ei-

gene Art und Weise in der „SWR3-Morningshow“. Nun bringen Zeuz und Wirby mit riesigem Erfolg ihre Radio-Comix-Figuren live auf die Bühnen im SWR3-Land: „Die zwei Schwachhälften können sich schon mal ducken,



21. April: Zeuz und Wirbitzky

denn ich bin mit dabei!“, droht Peter Gedöns aus Bonn, einer der angesagtesten Figuren der SWR3-Morningshow. Mit von der Partie sind auch all die anderen skurrilen Gestalten aus dem Zeuz- und Wirbitzky-Universum: zum Beispiel der reiche Schnösel Dandy van Dünkel und die bayerische Wuchtrümpel Kathrin Vierthaler. Sie bringt es auf den Punkt: „Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von mir!“

Tickets beim SWR3-Servicecenter, Telefon 07221/300300, oder unter www.swr3.de sowie in den Büros der Tourist Information Singen, Marktpassage oder Stadthalle, Telefon 07731/85-262 oder -504.

„Spielerisches“ Familienwochenende

Unter dem Titel „Spielend zur Leichtigkeit“ findet vom 18. bis 20. Juni 2010 in Wolfach-Kirnbach ein Naturwochenende für Familien statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungszentrum Kloster St. Ulrich. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachse-

nen können an diesem Wochenende wieder einmal die Unbekanntheit des Spiels erleben. Die Leitung hat Heilpädagogin Rita Zimmermeyer. Infos und Anmeldung bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@kib-freiburg.de, www.kib-freiburg.de.

Umweltpreis 2010

Das Umweltministerium weist auf die aktuelle Ausschreibung zum Umweltpreis für Unternehmen des Landes

Baden-Württemberg 2010 hin. Alle notwendigen Informationen ausführlich unter www.umweltpreis.baden-wuerttemberg.de.

Aktuelles bei „Erzählzeit ohne Grenzen“

Literaturfestival präsentiert: Alissa Walser und Inge Jens

Die beiden Städte Singen und Schaffhausen organisieren in grenzüberschreitender Zusammenarbeit die neue Veranstaltungsreihe „Erzählzeit ohne Grenzen“ (8. bis 14. März). Dabei wird die ganze Vielfalt der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur präsentiert. Bis auf das Singener „Sonntagsfrühstück“ ist der Eintritt jeweils kostenlos. Alissa Walser wird ihren neu erschienenen ersten Roman vorstellen, Inge Jens ihre erst jüngst veröffentlichten „unvollständigen Erinnerungen“ – vor allem auch an die vielen gemeinsamen Jahre mit dem Schriftsteller Walter Jens.



10. März: Alissa Walser

scheinbar hoffnungslosen Fall. Er soll das Wunderkind Maria Theresia heilen, eine blinde Pianistin und Sängerin. Mesmer ist überzeugt, dem Mädchen endlich helfen zu können, und hofft insgeheim, durch diesen spektakulären Fall die erhoffte Anerkennung der akademischen Gesellschaften zu erlangen. Auch über ihre gemeinsame tiefe Liebe zur Musik lernen Arzt und Patientin einander verstehen, bald gibt es erste Heilerfolge.

Alissa Walser, 1961 geboren, lebt und arbeitet als Autorin, Übersetzerin und Malerin in Frankfurt am Main. Von ihr erschienen bislang die beiden Erzählbände „Dies ist nicht meine ganze Geschichte“ (1996) und „Die kleinere Hälfte der Welt“ (2000).

Für ihre Kurzgeschichte „Geschenkt“ wurde sie mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet.

In „Unvollständige Erinnerungen“ schreibt Inge Jens mit großer Offenheit über ihre Kindheit und Jugend, das Leben an der Seite eines berühmten Mannes und über seine Demenzerkrankung. Sie schildert Begegnungen mit Zeitgenossen wie Hans Mayer, Karola und Ernst Bloch, Golo Mann, Richard von Weizsäcker oder Loriot. Mit dem Fazit „Ja, es war wunderbar“ schließen die „Unvollständigen Erinnerungen“.

Christel Freitag, Redakteurin, Regisseurin und Autorin im SWR-Studio Tübingen, ist eine kongeniale Gesprächspartnerin für die Autorin dieser mutigen Frauenautobiografie. Die Jens-Lesung mit anschließendem Gespräch findet



am Freitag, 12. März, um 20 Uhr im Bildungszentrum, Zeltgasse 4, in Singen statt.

Inge Jens, 1927 geboren, promovierte in Tübingen mit einer Dissertation über die expressionistische Novelle. Sie betreute u.a. in der Nachfolge von Peter de Mendelssohn die Herausgabe der Tagebücher Thomas Manns (1944-1955). Mit Walter Jens veröffentlichte sie 2003 „Frau Thomas Mann“, 2005 „Katias Mutter“ und 2006 „Auf der Suche nach dem verlorenen Sohn“.

Kontakt: Städtische Bibliotheken Singen, Marktpassage, Telefon 85-292, 3stb.stadt@singen.de.



12. März: Inge Jens



**Beuren
an der Aach**

Fehlalarm der Sirene
Bei der Freiwilligen Feuerwehr Beuren gab in den letzten Wochen zwei Fehlalarme. Diese wurden durch den Sirenenknopf am Rathaus ausgelöst. Augenzeugen beobachteten in beiden Fällen weglauende Kinder, eine Personenfeststellung war aber nicht möglich. Die Feuerwehr weist darauf hin, dass das absichtliche Auslösen eines Fehlalarms strafbar ist und mit einem Bußgeld in Höhe von 450 Euro geahndet wird. Deshalb der Appell an alle Eltern, ihre Kinder auf das Fehlverhalten und die möglichen Konsequenzen aufmerksam zu machen.

Landes-Familienpass
Die neuen Gutscheinkarten zum Landes-Familienpass können bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Defekte Straßenlampen
Für die Unterhaltung und Reparatur von Straßenlampen ist die Thüga Energie GmbH Singen zuständig (Stadtverwaltung). Defekte Straßenlampen deshalb direkt der Störungsannahme der Thüga, Telefonnummer 0800/7750007, melden (rund um die Uhr erreichbar).

St. Bartholomäuskirche
Sonntag, 7. März, 9 Uhr: Hl. Messe; 18 Uhr: Fastenandacht.

Heilfasten
Die Katholische Frauengemeinschaft bietet vom 6. bis 13. März, jeweils von 19 bis ca. 21 Uhr, eine Heilfastenwoche im Pfarrhaus an. Die Teilnehmer erhalten täglich frisch gepresste Säfte und Gemüsebrühe. An sechs Abenden finden Fachvorträge von verschiedenen Referenten zum Thema Gesundheit statt. Auskünfte und Anmeldung bei Kursleiterin Heidi Rausch, Heilpraktikerin, Telefon 07774/922348, oder Erika Hauser, 45261.

Bohlingen

Ortschaftsrats tagt
Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 3. März, um 19:30 Uhr im Sitzungszim-

mer des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Feststellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan 2010; 2. Neubau des Radwegs von Bohlingen nach Moos; 3. Baugesuch: Nutzungsänderung Büro-/Lagerfläche zu Lebensmittel-Einzelhandel, Ledergasse 3; 4. Bestätigung des örtlichen Feuerwehrkommandos; 5. Bürgerfragestunde (Tagesordnung: Anschlagtafel im Rathaus und Infokasten).

Kulturausschuss tagt
Die Frühjahrsitzung des Kulturausschusses findet am Mittwoch, 24. März, im Weibischhof-Gnädinger-Haus statt. Neben der Festlegung der Veranstaltungstermine werden auch Neuwahlen durchgeführt. Außerdem geht es um das Einweihungsfest zur „Plattform“ am 1. Mai.

Altpapier
Dienstag, 9. März: Altpapier.

Tubehüterzeit
Dienstag, 9. März, 20 Uhr: Masken- und Ratschenrückgabe in der Zunftstube; wer bei diesem Termin nicht kann, soll Maske und Ratsche bei einem Narrenrat abgeben.

Landfrauen
Dr. Alexander Kiefer hält einen Vortrag über Zähne und Zahnmedizin am Dienstag, 16. März, 14 Uhr, im Gasthaus „Sonne“ in Gottmadingen. Alle Landfrauen sind herzlich eingeladen.

Friedingen

Spiele- und Kaffeenachmittag
Donnerstag, 4. März, 14:30 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag in der Unterkirche.

Frauen-Weltgebetstag
Zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März, 19 Uhr, sind die Frauen herzlich in die Unterkirche eingeladen.

Baumschneidekurs
Die Schleppefreunde bieten einen Baumschneidekurs unter Anleitung von Konrad Hauser am Samstag, 6. März, 13:30 Uhr, an. Treffpunkt: ehemaliger Farrenstall.

Landfrauen: Vortrag
Die Landfrauen sind zu einem Vortrag von Dr. Alexander Kiefer zum Thema „Zähne und Zahnmedizin“ am

Dienstag, 16. März, 14 Uhr, ins Gasthaus „Sonne“ in Gottmadingen eingeladen.

SSV Friedlingen
Die Jahreshauptversammlung des Sportschützenvereins findet am Freitag, 5. März, 20 Uhr, im Schützenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeitsberichten auch Neuwahlen der Teilvorstandschaft und Ehrungen. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen. Der Verein freut sich auf rege Teilnahme.

Grundschul-Förderverein
Der Förderverein der Grundschule Friedlingen lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, 8. März, um 20 Uhr in die Grundschule ein. Außerdem referiert Jürgen Harder von der Polizeirektion Konstanz zum Thema „Chancen und Gefahren des Internets, Medienkonsum – zwischen Schulveruga und Jugendgewalt“. Interessierte und Eltern sind herzlich eingeladen.

Seniorenausflug
Die Friedinger Senioren und Gäste treffen sich am Dienstag, 16. März, um 12 Uhr am Friedinger Rathaus zu einer Busfahrt nach Otingen. Dort wird die Wetterstation besucht. Für Kaffee, Kuchen und Vesper ist gesorgt. Weitere Zustiege: 12.10 Uhr beim Singener Haltenbad; 12.15 Uhr bei der ehemaligen Fa. Waldschütz.

**Hausen
an der Aach**

Seniorentreff
Donnerstag, 4. März, 14:30 Uhr: Monatsstrock der Seniorengemeinschaft im Sportlerheim (Eichenhalle).

„Erzählzeit“
Anlässlich des Literaturfestivals Erzählzeit ohne Grenzen findet am Freitag, 12. März, 17:30 Uhr, eine Lesung im Gasthaus „Sonne“ mit den beiden Autoren Arno Camenisch (Schweiz) und Walle Sayer (Horb am Neckar) statt. Im Eintritt von 6 Euro ist ein Vesper enthalten.

Papiertonne
Donnerstag, 11. März: Papiertonne.

Feuerwehrtermine
Samstag, 6. März, 19:30 Uhr: Die Aktiven sind zur **Jahreshauptversammlung**

aller Singener Wehren in der Aachthalle (Bohlingen) eingeladen. Freitag, 12. März, 15 bis 17 Uhr: **Kegelnachmittag der Senioren** im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Musikverein
Alle aktiven und passiven Mitglieder des Musikvereins sind zur Jahreshauptversammlung am 12. März um 20 Uhr im Probekolb (Eichenhalle) eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.

Sportverein
Die Generalversammlung des SV findet am 19. März um 20 Uhr in der Eichenhalle statt. Anträge sind schriftlich bis spätestens 12. März beim kommissarischen Vorstand Thomas Stenkamp einzureichen.

Kirchliches
Sonntag, 7. März, 10:15 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten; 18 Uhr: Fastenandacht.

**Schlatt
unter Krähen**

Kabisländer zu verpachten
Verschiedene städtische Kabisländer (Kleingärten für Gemüseanbau) im Schlatter Gewann „Platz“ sind neu zu verpachten. Interessierte melden sich bitte bei der Verwaltungsstelle.

VHB-Fahrplan
Den neuen Fahrplan des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee gibt es für 1 Euro bei der Verwaltungsstelle.

St. Johanneskirche
Sonntag, 7. März, 10:15 Uhr: Wortgottesfeier; 18 Uhr: Fastenandacht.

Hasenzeit-Basteln
Wer Lust hat, am Freitag, 19. März, ab 19 Uhr Holz-Hasen zu basteln, kann sich bis 9. März bei Carmen Weidele, Telefon 46148, anmelden.

**Überlingen
am Ried**

Ortschaftsrats tagt
Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Donnerstag, 4.

März, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Sonja Martin von der Stadtplanung erläutert den Flächennutzungsplan 2010 für Singen und Umgebung (Tagesordnung hängt am Rathaus aus).

Papiertonne
Mittwoch, 10. März: Papiertonne.

Fundsache: Schlüssel
Fundsache: Schlüssel mit Anhänger (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

Freundeskreis
Die Generalversammlung des Freundeskreises Sannat 2009 findet am Sonntag, 7. März, 20 Uhr, im Bürgerhaus statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kleinkindergottesdienst
Sonntag, 7. März: Kleinkindergottesdienst; Bürgerhaus geöffnet von 9:45 bis 11:30 Uhr.

Jugendtreff
Das „Holzwürmle“ ist jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr geöffnet.

**Frauengemeinschaft
Hl. Kreuz**

Der Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, 5. März, in der St. Nikolauskirche Worblingen statt. Frauen aller Konfessionen sind herzlich eingeladen. Beginn des Gottesdienstes: 19 Uhr, Frauen aus Kamerun haben die Gebetsordnung vorbereitet. Thema: „Alles was Atem hat, lobe Gott“, Abfahrt: 18:30 Uhr an der Kirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

TSV-Infos
Bald werden die **Jahresbeiträge 2010** aufgrund der vorliegenden Einzugs-ermächtigungen eingezogen (wenn keine Ermächtigung vorliegt, wird eine Rechnung gestellt). Um unnötige Rückbuchungen und Kosten wegen fehlerhafter Daten zu vermeiden, sind Adressänderungen und Änderungen der Bankverbindungen bis 7. März formlos bei Roland Brecht (Jahnstraße 15, Telefon 27061, oder E-Mail: r_brecht@t-online.de) zu melden. Weitere Infos unter www.tsv-ueberlingen.de.

Termine:
Samstag, 6. März, 14:30 Uhr: TSV I – SV Worblingen II (Vorbereitung);

Samstag, 13. März, 17 Uhr: SG Lieringen/Gütingen – TSV I (Vorbereitung);
Sonntag, 14. März, 13 Uhr: SV Büslingen II – TSV II (Vorbereitung);
Samstag, 20. März, 13 Uhr: SV Markelfingen – TSV I (Vorbereitung);
Sonntag, 21. März, 13 Uhr: Phönix Gottmadingen – TSV II (Vorbereitung);
Sonntag, 28. März, 14:30 Uhr: TSV I – SG Wahlwies/Espasingen (Vorbereitung);
3. und 4. April: Rundenbeginn.

Solidaritätessen
Das Solidaritätessen des Perukreises findet am Sonntag, 14. März, 11:30 Uhr, im Franziskusheim statt. Es gibt eine einfache Quinoa-Gemüseuppe; dazu Hezefop und peruanischen Kaffee. Essenmarken kann man am 27. und 28. Februar sowie am 6. und 7. März nach den Gottesdiensten kaufen.

Jacke vertauscht
Bei der Frauenfasnet im Franziskusheim (9. Februar) wurde vermutlich eine Damenjacke (Gr. 42) vertauscht. Nähere Infos bei der Verwaltungsstelle, Telefon 22539.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hölgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Erfolgreiches Jahr 2009
Hauptversammlung der Bahngolfer

Singen (swb). Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung des 1. Bahnen-Golf-Clubs Singen konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Rüß neben den zahlreich anwesenden Mitgliedern auch den Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt Singen, Roland

Pokalturnieren berichten. Aber auch die Mannschaften des Vereins konnten in ihrem ersten Jahr im überregionalen Spielbetrieb ihre Klasse zeigen. So belegte die Damenmannschaft in der 2. Bundesliga Süd den hervorragenden 4. Rang, und die



Das ist der neue Vorstand der Singener Bahngolfer. swb-Bild: pr

Brecht, begrüßen. In seinem Rückblick auf das erfolgreich verlaufene Jahr 2009 nannte er als Höhepunkt den Wiederaufbau und die Eröffnung des neuen Vereinsheims, das auch von der Öffentlichkeit gut angenommen wurde. Viel Arbeit wurde auch in der Vorbereitung des an Ostern 2010 stattfindenden Jugendländerpokals gesteckt, wurden doch sowohl die Beton- als auch die Eternitanlage gründlich renoviert. Sportlich war für den 1. BGC Singen das Jahr 2009 ein sehr erfolgreiches. So konnte Sportwartin Claudia Hengstler den Mitgliedern über zahlreiche Erfolge bei

Herrenmannschaft konnte nach einem wahren Krimi den Klassenerhalt in der Regionalliga Süd erreichen. Nach zwei souveränen Auswärtssiegen gegen Waldshut und Ohlsbach erreichte die Singener Mannschaft auch im DMV-Pokal die überregionale Runde der besten 32 Mannschaften und kann jetzt sogar mit einem Heimsieg gegen den MC Ilvesheim ins Achtelfinale einziehen. Auch finanziell steht der Verein auf gesunden Beinen; wie die Kassenwartin Martina Lutz den Mitgliedern vorrechnete. Aufgrund der Zuschüsse des Badischen Sportbundes, der Stadt

Singen sowie der Sparkassenstiftung ist eine solide Finanzierung des Neubaus möglich gewesen. Nach den Neuwahlen hat die Vorstandschaft des Vereins für die nächsten 2 Jahre nun folgendes Gesicht: Jürgen Rüß (1. Vorsitzender), Uli Hengstler (2. Vorsitzender), Martina Lutz (Kassenwartin), Claudia Hengstler (Sportwartin), Joachim Rackow (Schriftführer), Christian Weigl (Arbeitskoordination), Jürgen Geiger (Presse), Stefan Lindenlaub (Jugendleiter), Werner Pertlwieser (Einkauf), Christopher Jäck (Sponsoring). Auch in diesem Jahr konnten wieder verdiente Mitglieder des Vereins für jahrelanges Engagement ausgezeichnet werden. So erhielten Christine Feucht und Joachim Rackow aus der Hand von Roland Brecht die Vereins Ehrenmedal in Silber überreicht. In seiner Ansprache an die anwesenden Mitglieder überbrachte Roland Brecht die Grüße der Stadt Singen und dankte der Vereinsführung für die geleistete Arbeit. Er konnte den Mitgliedern außerdem berichten, dass Jürgen Rüß für seine jahrelange Arbeit an der Spitze des Vereins im Rahmen der Sportlehrung mit dem Sportehrenbrief der Stadt Singen ausgezeichnet wurde. **Weitere Informationen rund um den 1. BGC Singen finden Sie auch im Internet unter www.bgc.singen.de.**

Spende übergeben
Adventsfenster für den guten Zweck

Singen-Überlingen a.R. (swb). Im Rahmen der Aktion »Adventsfenster 2009« im Singener Stadttel Überlingen am Ried kam ein Spendenaufkommen von 3.000 Euro zusammen. Das Adventsfenster ist eine durch engagierte Bürger und Bürgerinnen organisierte ehrenamtliche vorweihnachtliche Veranstaltungsreihe. Hierbei geht es darum, dass in der Adventszeit täglich an einem anderen Haus der Gemeinde ein abendliches geselliges Treffen organisiert wird. Diese zwanglosen Nachbarschaftstreffen führen zu neuen Kontakten und einem Wir-Gefühl unter den Bürgern. Für die dabei angebotenen kleinen Speisen und Getränke wird gespendet. Die 23 Ausrichter am Advents-

fenster in Überlingen haben festgelegt, dass der Erlös zur Anschaffung von Sportgeräten für den TSV Überlingen am Ried verwendet wird. Die erfreulich hohe Summe von 2.789 Euro wurde von der Sparkasse Singen-Radolfzell auf 3.000 Euro aufgestockt. Die Organisatoren des Adventsfensters, Frau Melanie Enderle-Bassler und Frau Judith Auer, freuten sich über den Scheck vom Geschäftsstellenleiter der Sparkasse, Tiemo Füssler. Zusätzlich hat Bürgermeister Bernd Häuser im Namen der Stadt Singen zugesagt, für die Anschaffung eines Materialschranks aufzukommen. Der TSV Überlingen am Ried bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und Organisatoren.



3.000 Euro Spenden kamen zusammen beim Adventsfenster. swb-Bild: pr